Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Sonntagskirche | 09.12.2018 08:55 Uhr | Cornelia Schroers

Weihnachtsplätzchen

Letzte Woche habe ich eine Tüte selbst gebackener Plätzchen geschenkt bekommen. Ich selber bin keine Backqueen, aber Plätzchen aufessen kann ich echt gut. Damit ich in der Adventszeit nicht durch zu viele Kekse zunehme, habe ich für mich die "Three for free“, also die "Drei-sind-frei“-Regel ausgemacht: drei Weihnachtsplätzchen am Tag essen, das ist ok. Und siehe da, die Tüte Plätzchen ist nicht nach zwei Tagen schon weg gefuttert.

Es geht mir aber nicht nur darum weniger zu essen. Wenn ich mir beim Griff in die Keksdose überlege, welche drei Plätzchen ich aussuche, dann überlege ich auch wann ich sie essen will. Ich esse sie nicht einfach zwischendurch. Ich setze mich mit einem Tee oder Kaffee gemütlich aufs Sofa und nehme mir so auch eine kleine Pause. Leider schaffe ich das nicht jeden Tag, aber gerade in der Adventzeit versuche ich diese Pausen wirklich täglich einzubauen.

Mal ganz abgesehen vom möglichen Kaloriendesaster, finde ich es schlichtweg auch irgendwie respektlos, selbst gebackene Plätzchen einfach ratzfatz weg zufuttern. Kekse zu backen ist schließlich Handarbeit. Da geht ein anderer Mensch einkaufen, stellt sich in die Küche, bereitet den Teig zu, formt Plätzchen, backt sie, eventuell wird noch verziert und hübsch verpackt. Da steckt viel Mühe drin.

Ich habe einen Keksstempel, der prägt sogar auf die Plätzchen noch einen Spruch. "Mit Liebe gemacht“ steht da. Daran denke ich, wenn ich selbst gemachte Plätzchen esse: Das ist nicht einfach nur lecker, nein, da steckt die Zuwendung eines anderen Menschen drin. Passt das nicht wunderbar in die Adventszeit? Auch Zuwendung kann man verschenken.

Und derjenige, der mir seine ganz besondere Zuwendung geschenkt hat, ist Gott. Er hat mich so gemacht wie ich bin. Natürlich bin ich nicht aus Keksteig und nach dem gleichen Rezept ist Gott bei keinem von uns vorgegangen. Aber uns allen hat Gott seinen Stempel aufgeprägt: "Du bist mit meiner Liebe gemacht“.

Ich wünsche Ihnen einen genussvollen zweiten Advent